

# Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **45 (1929)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Franken, und einen während der Kriegszeit durch Leerstehen von Wohnungen aufgelaufenen Passivsaldo von Fr. 63,000 bis auf Fr. 6000 getilgt.

Bewohnt wird das Dörfchen von 721 Personen; alle Wohnungen waren das ganze Jahr besetzt. Aus dem Ganzen ist ersichtlich, daß sich die Genossenschaftsleitung alle Mühe gibt, den Koloniebewohnern innert dem Rahmen des Möglichen Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten zu schaffen. Die Hauptanstrengungen werden aber seit Jahren auf die Schaffung einer gesunden Finanzbasis gerichtet, und es muß konstatiert werden, daß der Erfolg nicht ausgeblieben ist, trotz der großen Krisis, die den Platz St. Gallen in den letzten Jahren heimgesucht hat. Heute kann die Finanzlage als durchaus gut und konsolidiert bezeichnet werden.

**Autogen-Schweißkurs.** Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weitere Interessenten, findet vom 13.—15. Mai 1929 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diffusion und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues billigere Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

## Literatur.

**Die Baukunst des Schulhauses** von Prof. Ernst Peterlein. Band I. Das Schulhaus. 72 Seiten mit 38 Abbildungen. Oktav-Format. Preis M. 1.50. Verlag: Walter de Gruyter & Co., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung, Berlin und Leipzig.

Eine Veröffentlichung der bekannten Sammlung Göschen behandelt in zwei ihrer Bändchen den Schulhausbau. Neben älteren, heute weniger geschätzten Beispielen findet man darin eine ganze Anzahl gute, gerade in ihrer Anspruchslosigkeit anziehende Lösungen. Leider vermisst man die modernsten Schöpfungen auf diesem Gebiete von E. May in Frankfurt und B. Laut in Berlin.

Zu Anfang wird die kulturelle Bedeutung des Schulhausbaues umrissen, die hygienischen Anforderungen, die künstlerische Sprache. Nicht mit Unrecht wendet sich der Verfasser gegen den Bürgerstolz, der Schulpaläste mit allerlei Verschönerungen in Form von angeklebten Pilastern, Säulen etc. entstehen ließ, und er rät in Anbetracht der hohen finanziellen Belastungen der Gemeinden Sparfaktelt walten zu lassen und nicht mehr aufzuwenden als die Würde des Zweckes bedingt. — Ein weiterer Abschnitt behandelt den Bauplatz im weiteren Sinne, seine Lage, die Raumverhältnisse von Schule und Hof, die Erfordernisse an Räumlichkeiten, die Situation in Bezug auf Sonnen- und Licht-Ausnutzung sowie die städtebaulichen Grundsätze. — Das letzte Kapitel referiert über die Bauart im allgemeinen. Die hier im Text dargelegten Grundsätze haben überall Geltung. Der natürlichen ortsüblichen Bauart wird mit Recht das Wort geredet. Daneben geben bauliche Richtlinien und Einzelheiten wertvolle Winke für die Feuerficherheit der Schulhäuser.

(M.)

## Ans der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkauf-, Laufsch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

194. Welche Firma liefert Fensterglas, Ralfarben und Reinöl? Offerten an F. Leimgruber, Bauunternehmer, Uetzn.

195. Wer hat mietweise abzugeben sog. Stockwinden zum Geben eines Dachstuhles? Auskunft an St. Rüedi & Sohn, Baugeschäft, Laupen.

196. Wer hätte abzugeben gebrauchte, schmiedeiserne Riemen-scheiben, Größe 1500/200/60 mm und 1000/400/60 mm, sowie Nußbaumkante, 4—5 m lang, trocken, 50/55 mm, 50/75 mm la? Offerten an Hans Hirt, Baugeschäft, Turgi.

197. Wer hätte 1 gebrauchten Trämelaufzug und 1 Blockhalter abzugeben? Offerten unter Chiffre 197 an die Exped.

198. Wer liefert elektrische Bandsäge-Ölapparate für 250 Volt Spannung und für 50 mm breite Blätter? Offerten unter Chiffre 198 an die Exped.

199. Wer liefert rote oder braune Bruchsteine für die Fabrikation von Kunststein sand? Offerten an W. Anrig, Niggelerstraße 4, Bern.

200. Wer liefert eine gebrauchte, aber gut erhaltene Bandsäge mit zirka 80 cm Rollendurchmesser? Genaue Angaben mit Preis unter Chiffre 200 an die Exped.

201. Wer liefert 1—2 Waggons ungedämpfte Buchenloz-bretter I./IIa., gesunde, trockene Ware, 30, 36, 75, 85, 90, 100, 120 mm? Offerten unter Chiffre 201 an die Exped.

202. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht: 1 Transmissions, 3 m lang, mit 3 Hängelagern, 35—40 mm Wellendicke-1 Wendefläge oder -Fräse zum rechtwinkligen Stutzen von Brettern, 18—60 mm dick und 1—6 m lang; 1 Bauholzkreisflägemelle in Bügelform mit Kugellagern; 1 Apparat zum genauen Schärfen von Fassonmessern, für Rehlmesser, Krallen- und Fastäfer? Wichtig ist, daß das Profil immer gleich bleibt. Offerten mit Preisen unter Chiffre 202 an die Exped.

## Antworten.

Auf Frage 179. Kies- und Sandsortiermaschinen kaufen Sie bei C. Bernheim-Bögli, Baumaschinen, Bern.

Auf Frage 182. Gebrauchte, gut erhaltene Leitspindel-drehbänke liefert E. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 184. Rohöl-Motoren, Diesel, auch Semidiesel, haben preiswert abzugeben: Weber & Cie., Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage 184. Benzin- und Rohöl-Motoren kaufen Sie bei C. Bernheim-Bögli, Baumaschinen, Bern.

Auf Frage 184. Elevator, Becherwerk, Benzin- oder Rohöl-motore beziehen Sie bei Fritz Marti A.-G., Bern.

Auf Frage 186. A. Müller & Cie. A.-G., Maschinenfabrik in Brugg liefert Rehlmaschinen jeder Art.

Auf Frage 186. Die A.-G. Olma in Olten liefert ein- und mehrspindlige Rehlmaschinen.

Auf Frage 192. 1 Sand-Sortierzylinder, dreifeldrig, mit oder ohne Gestell, haben abzugeben: „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Stampfenbachstraße 12, Zürich 1.

## Submissions-Anzeiger.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Umbau und Erweiterung des Güterschuppens in Münster (Luzern), umbauter Raum ca. 670 m<sup>3</sup>.** Pläne etc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S B B in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Güterschuppen Münster“ bis 8. Mai an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Schreiner- und Glaserarbeiten für das Gebäude des Schweizerzolls, sowie der Wartsäle und Dienstlokale auf dem Zwischenperron des Bahnhofes in Chiasso.** Pläne etc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S B B in Luzern (Zimmer Nr. 85), sowie im Bureau der Bauleitung in Chiasso. Pläne gegen Bezahlung von Fr. 3 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Schreiner- und Glaserarbeiten für die Dienstlokale auf dem Zwischenperron des Bahnhofes Chiasso“ bis 15. Mai an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im Hauptbahnhof Zürich.** 1. Lieferung und Montage von Sonnenstoren; 2. Glaserarbeiten II. Teil (Untergeschoß und Erdgeschoß); 3. Boden- und Wandbeläge. Pläne etc. vom 6. Mai an je von 14—16 Uhr im Baubureau für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Postdienst- und Verwaltungsgebäude Bahnhof Zürich, Sonnenstoren, bezw. Glaserarbeiten II. Teil, Boden- und Wandplattenbeläge“ bis 18. Mai an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 22. Mai, 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Kreisdirektion (Nr. 37, Ostflügel des Bahnhofgebäudes) in Zürich.

**Zürich. Städtische Straßenbahn Zürich. Depotneubau an der Albisstraße, Zürich 2. Zimmer-, Schlosser-, und Schreinerarbeiten, elektrische Installationen, Pinoleum-**